

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	06.12.2012

Fußwegeverbindung Madaus-Gelände - Neubrück

Mündliche Anfrage von Herrn Krems (SPD-Fraktion) in der 27. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.11.2012:

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bezieht sich auf die vorliegende Mitteilung (3588/2012) und ist mit der Antwort der Verwaltung, dass sich die Fußwegeverbindung nach derzeitiger Einschätzung nicht realisieren lässt, sehr unzufrieden. Er möchte von der Verwaltung wissen, was denn jetzt für den Schulentwicklungsplan aus dieser Kenntnis folgt?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat im Jahr 2011 den Planungsbericht „Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011“ und im Jahr 2012 den Bericht „Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012“ vorgelegt.

Im Rahmenplan (2011) werden Entwicklungslinien aufgezeigt und in der Konkretisierung (2012) mögliche Szenarien dargestellt, wie die erwarteten Veränderung der Schülerzahlen in einzelnen Kölner Stadtgebieten aufgefangen werden können. Dies ist zunächst das Hauptanliegen der Schulentwicklungsplanung. Da neben der zahlenmäßigen Entwicklung auch andere Faktoren bei der Bewertung des schulischen Angebots eine Rolle spielen, wurde in beiden Planungsberichten u.a. aufgezeigt, dass es aus schulentwicklungsplanerischer Sicht sinnvoll wäre, die Fußwegeverbindung zwischen dem Madausgelände und dem Stadtteil Neubrück zu verbessern.

Die Fachverwaltung (Stadtplanung) hat dieses Anliegen intensiv geprüft und ist leider zu dem nachvollziehbaren Schluss gekommen, dass es derzeit keine Möglichkeit gibt, eine zweite Fußwegeverbindung in den benachbarten Stadtteil Neubrück zu schaffen, um die Wegesituation zu verbessern.

Dies ändert nichts an der Tatsache, dass die Grundschulen in Merheim und Neubrück die grundsätzlich wohnortnächsten Grundschulen für das Madausgelände darstellen und dass diese Schulen im Rahmen der durch den Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität das hauptsächliche Grundschulangebot für die beiden Stadtteile sind.